Unterstützung für berufspolitisches Forschungsprojekt

Erschienen am 01.12.2015

Welche Kompetenzen erwerben Physiotherapeuten/-innen bislang in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, wie gut entsprechen diese Kompetenzen den Anforderungen der Berufspraxis und welche Anforderungen und Kompetenzen sind zukünftig für die Physiotherapie zu erwarten? Mit diesen Fragestellungen setzt sich das Forschungsprojekt „Neue Kompetenzbereiche von Gesundheitsdienstberufen für eine zukünftige Versorgung“ (ZuVeKo) auseinander. Mit Ihrer Teilnahme am Studien-Fragebogen können Sie das innovative Forschungsvorhaben unterstützen.

Das Projekt ZuVeKo wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ gefördert und ist Teil des Verbundprojektes „Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens“ (KeGL). Auf Basis eines Abgleichs vorhandener und erforderlicher Kompetenzen werden im Rahmen des Projekts Fort- und Weiterbildungsbedarfe abgeleitet und hierfür akademische Weiterbildungsangebote entwickelt.Im Rahmen des Forschungsprojekts werden berufstätige Physiotherapeuten/-innen sowie Personen, die als Arbeitgeber in der Aus-/Fort-/Weiterbildung, bei Berufsverbänden oder bei Leistungserbringern für die Physiotherapie tätig sind, gesucht.

Für die Teilnahme am Online-Fragebogen verwenden Arbeitgeber folgenden Link:
http://ww2.unipark.de/uc/Physiotherapie_Universitaet_Osnabrueck/

Für Arbeitnehmer/-innen steht dieser Link zur Verfügung:
http://ww2.unipark.de/uc/Arbeitnehmer_Physiotherapie_Universitaet_Osnabrueck/

Die Befragung wird anonym durchgeführt und unterliegt den Vorgaben des Datenschutzes. Eine Datenschutzprüfung durch die Datenschutzbeauftragte der Universität Osnabrück ist erfolgt. Die Datenschutzbestimmungen sind auf der zweiten Seite der Fragebögen hinterlegt.

Sollten Sie Fragen bezüglich des Projektes oder der Fragebögen haben, steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Lisa Gödecker (Telefon: 0541/969-3089, E Mail: lisa.goedecker@uni-osnabrueck.de) persönlich zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt ZuVeKo finden Sie auf der übergreifenden Projekthomepage: http://www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele IFK-Mitglieder das Forschungsprojekt unterstützten.